

# NIEDERSCHRIFT

## über die 23. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentliche Sitzung -

Datum: Montag, den 13. September 2011  
Ort: Gemeindehalle der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim  
Beginn: 19.05 Uhr Ende: 20.05 Uhr

---

### I. ANWESENHEITSLISTE

#### **Ortsbürgermeister:**

Mees, Siegbert

#### **Beigeordnete:**

1. Beigeordneter Reiner Stumpf
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter entschuldigt

#### **Ratsmitglieder:**

Becker, Annerose  
Benda, Rüdiger  
Gillmeister, Dorothea  
Hemmersbach, Heinz-Willi entschuldigt  
Kaiser-Eckstein, Andrea  
Krisztmann-Horn, Christiane entschuldigt  
Mann, Ingrid entschuldigt  
Müller, Karl-Heinz  
Scharbach, Ernst entschuldigt  
Weingärtner, Karin

#### Weitere Anwesende:

Herr Frank Bawel Ingenieurbüro Bawel und Angermayer  
Fachingenieur Technik  
Herr Karl Heinz Brück Büro für Bautechnik Planer / Bauleitung

---

### II. TAGESORDNUNG

#### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Gemeindehalle;  
a) Oberflächengestaltung der Innenwände  
b) Heizung und Lüftung
-

### III. TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Zum Schriftführer bestellt er Herrn Karl Heinz Brück. Sodann stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Tagesordnung wird nicht das Wort gewünscht.

#### TOP 1 Gemeindehalle;

- c) Oberflächengestaltung der Innenwände
- d) Heizung und Lüftung

Herr Mees und der Ortsgemeinderat bekunden das Rederecht für die Gäste, Herrn Bawel und Herrn Brück, zum Punkt Gemeindehalle.

#### a) Oberflächengestaltung der Innenwände

Am 08. August 2011 hatte eine Ortsbegehung mit dem Gemeinderat und Herrn Brück in der Halle stattgefunden. Die Oberflächengestaltung der Innenwände wurde bei diesem Termin auch angesprochen. Die Beibehaltung der Holzbrüstung in der Halle und nur eine Ausbesserung der Putzfläche, mit einem anschließenden Anstrich der Wände und Holzverkleidung, war vorgesehen.

Es wurde von Seiten einzelner Gemeinderatsmitglieder der Wunsch geäußert, die Mehrkosten für einen komplett neuen Putz im Innenbereich zu ermitteln.

Herr Brück teilte heute mit, dass die Mehrkosten für das Abnehmen der alten Putzflächen, Entfernen der Holzsockelfläche und der Auftrag eines neuen Innenputzes, jedoch im Verlauf der Wand und nicht lot- und fluchtgerecht, ca. 1.550,-- €/brutto verursacht.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Gemeinderat **einstimmig** der Ausführung mit komplett neuem Innenputz und den Mehrkosten von ca. 1.550,--€/brutto zu.

#### b) Heizung und Lüftung

Den Ratsmitgliedern liegt ein Anschreiben, inkl. Berechnungsgrundlagen zur Amortisation sowie die Auszüge aus der EnEV 2009, des Büros IBA vom 02.09.2011 zu diesem Punkt vor.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 1.) Sachlage:

Der Austausch des vorhandenen Warmluftzeugers, gegen eine Anlage mit Wärmerückgewinnung, stellt einen unangemessenen Aufwand dar.

Die Anlage amortisiert sich nicht, bzw. ist dies rechnerisch nicht nachweisbar.

Die EnEV 2009 sieht in diesem Falle nach § 25 eine Befreiungsmöglichkeit vor.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Anwendung/Nutzung des § 25 Befreiungen der EnEV 2009.

## 2.) Änderung der Hallenbeheizung

Die Beheizung der Halle erfolgt in Zukunft mit Heizkörpern. Lediglich bei Großveranstaltungen wird der vorhandene Warmlufterzeuger für den notwendigen Luftwechsel/-austausch in Betrieb genommen. Seine eigentliche Heizfunktion wird ausgesetzt. Die Vorerwärmung der Außenluft findet jedoch weiterhin statt.

Der alte Abluftventilator in der Außenwand zur Bühne hatte nicht genügend Kapazität und muss neu angeschafft/eingebaut werden.

Der Umbau/Einbau eines Abluftventilators jedoch im Untergeschoss, am vorhandenen Warmlufterzeuger, fordert Mehrkosten in Höhe von ca. 6.350,-€/brutto.

### Veränderung der Heizkörperdimension

Zur eigenständigen Beheizung der Halle müssen die Heizkörper grösser dimensioniert werden. Die Kostenmehrung beträgt ca. 1.720,-€/brutto.

### Veränderung der Leitungsführung Heizung

Erst nach Ausbau des vorhandenen Hallenbodens, konnte festgestellt werden, dass die bisherige Aufbauhöhe des Fussbodens, eine Verlegung der Zuleitungen zu den Heizkörper im Fussbodenaufbau nicht zulässt. Ein alternativer Weg musste gefunden werden.

Die Leitungen werden nun auf dem Mauerwerk der Halle, innerhalb einer bereits geplanten Abkofferung/Verkleidung/Holzblende, untergebracht. Die Kostenmehrung hieraus beträgt ca. 3.500,-€/brutto.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die vorgenannten Massnahmen auszuführen. Die Finanzierung erfolgt aus einer Rücklageentnahme.

Nachdem keine Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.05 Uhr.

**Unterschriften:**

\_\_\_\_\_  
**(Mees, Vorsitzender)**

\_\_\_\_\_  
**(Brück, Schriftführer)**